



Volker Krentzel neuer Vereinsmeister 2023



v.L Torben Schürenberg, Jens Lerke, Volker Krentzel und Hendrik Bauer

Die Vereinsmeisterschaften der Tischtennissparte in der Einzelkonkurrenz wurden für das Jahr 2023 ausgespielt. Zuerst spielte man die Vorrunde in vier Gruppen aus. Insgesamt waren 16 Spieler am Start und wurden per Los auf die Gruppen verteilt. Die vier besten Spieler des Vorjahres waren in den Gruppenköpfen gesetzt. Die ersten zwei aus jeder Vorrundengruppe spielten dann die Plätze eins bis acht aus und alle weiteren Spieler die Plätze 9-16. Insgesamt war in diesem Jahr die Leistungsdichte im Teilnehmerfeld sehr hoch. Bis auf zwei Spieler mit einem hohen Punktequotienten nahmen fast alle Spieler aus dem Mannschaftsranging dran teil. Spaß am Spiel und gesunder Ehrgeiz zog sich wie ein roter Faden durch alle Vorrunden bis hin zum Endspiel. Nach ca. zwei Stunden waren die Vorrundenspiele gespielt und es konnten dann die Platzierungsspiele beginnen. Diese Spiele wurden in einem KO Modus ausgespielt, sodass jeweils die Sieger weiterkamen und die Verlierer weiter um Ihre Plätze spielten. In diesem Modus hatten alle Spieler gleich viele Spiele und man konnte am Ende das Turnier gemeinsam beenden. Um die Plätze eins bis acht spielten im diesen Jahr: Volker Krentzel, Hendrik Bauer, Torben Schürenberg, Patrick Hashagen, Leo Segmüller, Conor Pautz, Jens Lerke und Helge Kellersmann. Alle Akteure der Vereinsmeisterschaft mussten Ausdauer und Kraft in die Waagschale legen, um Ihre sieben bis acht Partien an diesem Tag gut zu überstehen. Nachdem man die Trostrunde abgeschlossen hatte, kam es im Halbfinale zu den Paarungen Hendrik Bauer gegen Jens Lerke und Volker Krentzel gegen Torben Schürenberg. In zwei spannenden Spielen wurde dort um das Erreichen des Endspiels gekämpft. Die Routiniers Jens Lerke und Volker Krentzel, setzen sich dort durch und erreichten das Endspiel. Im Endspiel selber setzte sich Volker Krentzel in einem taktisch

geprägten und hochklassigen Spiel gegen Jens Lerke mit 3:1 Sätzen durch und wurde verdienter Vereinsmeister. Das Spiel um Platz drei, holte sich souverän Hendrik Bauer, der Torben Schürenberg mit 3:0 bezwang. Nach ca. fünf Stunden Spielzeit, freuten sich alle Akteure auf die fällige Dusche, das Essen und dem Auffüllen des Flüssigkeitsverlustes.